



**Notfallnummer:
0160 93 15 26 23**



Einsatzstaffel
Vermisste Hunde Kreis Düren

**ANLEITUNG:
Anlegen einer Geruchsprobe**

**Notfallnummer der Einsatzstaffel
Bitte speichern**

www.einsatzstaffelvermisstehunde.de

Was wird benötigt?

- Verschließbares Einmachglas (sauber, geruchslos)
- Sterile Handschuhe, Kompressen, Saubere Schere
- Etikett und Stift
- den Hund (bzw. Fell des Hundes)

Wie erstellt man einen Geruchsartikel?

- Alle notwendigen Utensilien bereitlegen
- Einweghandschuhe anziehen
- Mit der sauberen Schere wird Fell des Hundes abgeschnitten. Bevorzugt an einer Stelle, die man im Alltag wenig bis gar nicht anfasst
Beispiel: bei langhaarigen Hunden z.B. die Innenseite der Oberschenkel. Bei kurzhaarigen Hunden empfehlen wir, eine sterile Kompresse am Hund zu reiben. Auch hier eine Stelle wählen, die man wenig bis gar nicht berührt.
- Das abgeschnittene Fell wird nun zusammen mit einer sterilen Kompresse in das verschließbare Einmachglas gelegt und luftdicht verschlossen. Bei kurzhaarigen Hunden wird nur die Kompresse in das Glas gesteckt und verschlossen
- Etikett beschriften und auf das Glas kleben
(Name des Hundes und Datum der Entnahme)

Wie lange ist der Geruchsartikel verwendbar?

Grundsätzlich kann man den Artikel 1- 3 Jahre verwenden. Der Geruch kann sich allerdings durch Futterumstellung, Medikamentengabe oder auch im Alter verändern. Wir empfehlen deswegen, den Geruchsträger jedes Jahr zu erneuern.

Wie lagert man den Geruchsträger?

Der Geruchsartikel sollte möglichst dunkel, kühl und geruchsneutral gelagert werden.

WICHTIG:

Je sauberer der Geruchsartikel ist, desto besser ist dies für den eingesetzten Suchhund! Bitte so wenig Kontaktpersonen wie möglich!!!